

Protokoll Sitzung Spielleiterrausschuss am 14.06.15 in Burg

- Berichte der Spielleiter zur vergangenen Saison
 - Bezirksoberliga Nord
10 Mannschaften, Aufsteiger Gardelegen I, 17 unbesetzte Bretter
Entscheidung gegen Burg II, Mannschaft ließ Brett in der 5.Runde frei, einzig einsetzbarer Spieler war bei Burg I im Einsatz – daher Wertung analog Doppeleinsatz
 - Bezirksoberliga Süd
10 Mannschaften, Aufsteiger USC Magdeburg III, 9 unbesetzte Bretter (hauptsächlich durch 2 Mannschaften)
 - Bezirksliga Nord
nur 7 Mannschaften, Aufsteiger Stendaler SK I, dennoch 14 unbesetzte Bretter (allerdings keine Bußgelder)
 - Bezirksliga Mitte
8 Mannschaften, Aufsteiger SV Rochade Magdeburg IV, 22 unbesetzte Bretter
 - Bezirksliga Süd-Ost
9 Mannschaften, Einheit Staßfurt nimmt den Aufstieg nicht wahr, 10 unbesetzte Bretter
 - Bezirksliga Süd-West
8 Mannschaften, Ballenstedt nimmt den Aufstieg nicht wahr, 8 unbesetzte Bretter

Generell gab es beim Spielbetrieb keine Probleme, die Anzahl der unbesetzten Bretter (80) ist im Vergleich zur letzten Saison (123) deutlich gesunken, im Allgemeinen wurden auch vorrangig die letzten Bretter freigelassen. Es mussten insgesamt nur 26 Bussgelder wegen unterlassenem Aufrücken ausgesprochen werden. Zusammen mit dem Punkt, dass in der aktuellen Staffeleinteilung 8 Mannschaften zum Auffüllen der Staffeln fehlen und das aus den unteren Ligen (Bezirks- und Kreisligen) die wenigsten Mannschaften, aufgrund des Spielermangels, ein Aufstiegsrecht wahrnehmen ist die Situation sowohl aus Sicht der Mannschaften als auch der Spielorganisation unbefriedigend.

- Berichte über die ausgerichteten Meisterschaften
 - Bezirkseinzelseisterschaft
 - Durchgeführt beim Schönebecker SV
 - 28 Teilnehmer, Spielstärke der Teilnehmer im Vergleich zu den Vorjahren höher
 - Ralph Kahe wurde Bezirksmeister
 - Bezirkseinzelpokal
 - nur 14 Teilnehmer mit weiterhin bewährtem System
 - Michael Görgens wurde Bezirkspokalsieger
 - Bezirksmannschaftspokal
 - Sieger SK Oschersleben
 - Die Teilnehmerzahl ist wiederum gesunken.
 - Hinweis: die Mannschaften der Bezirksoberligen waren automatisch gemeldet. Bei der Mannschaftsmeldung zur Bezirksmannschaftsmeisterschaft kann ebenfalls gleich zum Pokal gemeldet werden.
 - Bezirkseinzelschnellschachmeisterschaften
 - Durchgeführt in Calbe
 - Seniorenmannschaftsmeisterschaft
 - Sehr geringe Teilnehmerzahl (nur 2 Mannschaften)

- Einteilung Staffelleiter

Bezirksoberliga Nord: Maik Schumacher
 Bezirksoberliga Süd: Philipp Letzgus
 Bezirksliga Nord: Dan-Peter Poetke
 Bezirksliga Mitte: Uwe Lechnauer
 Bezirksliga Süd-Ost: Andreas Kalusche
 Bezirksliga Süd-West: Andreas Zech

Bezirkseinzelpokal: Otfried Zerfass
 Bezirksmannschaftspokal: Otfried Zerfass
 Bezirkseinzelseisterschaften: Es wird um Bewerbungen zur Ausrichtung bis 20.09.2015 gebeten.
 Bezirksblitzseinzelseisterschaften: Es wird um Bewerbungen zur Ausrichtung gebeten.
 Bezirksblitzmannschaftsmeisterschaften: Es wird um Bewerbungen zur Ausrichtung gebeten.

Bezirksschnellschachmannschaftsmeisterschaften:

SV Gardelegen

am 05.09.2015

Bezirksschnellschacheinzelmeisterschaften:

- Staffeleinteilung

Es wurden die Staffeln nach regionalen Gegebenheiten eingeteilt.

- Auslosung der Startnummern der Staffeln

Es gab Anträge, welche in der Verfügbarkeit/Kapazität der Spiellokale begründet lagen. Soweit bekannt bzw. möglich wurden diese berücksichtigt.

Die Auslosung ergab folgendes Ergebnis:

Bezirksoberliga Nord

1. SV Irxleben von 1919
2. SV Freibauer Barleben I
3. SV 90 Havelberg
4. Stendaler Schachklub
5. SV Rochade Magdeburg 96 III
6. Bürger SK Schwarz-Weiß II
7. VfL Kalbe/Milde
8. TuS 1860 Magdeburg II
9. Flechtinger SV
10. -

Bezirksoberliga Süd

1. USC Magdeburg III
2. Schönebecker SV 1861
3. SK Oschersleben 1948
4. SV Einheit Halberstadt
5. TSG GutsMuths 1860 Quedlinburg
6. SG Stahl Blankenburg
7. Harzkalk Rübeland
8. SG Harzgerode
9. VfB Ottersleben
10. -

Bezirksliga Nord

1. SG Klötze Süd
2. SV Kali Wolmirstedt
3. Burger SK Schwarz-Weiß III
4. GW Dahlenwarsleben II
5. GW Dahlenwarsleben I
6. SV Energie Stendal
7. SV Gardelegen II
8. SV Freibauer Barleben II

Bezirksliga Mitte

1. TuS 1860 Magdeburg III
2. TuS 1860 Magdeburg IV
3. SV Irxleben von 1919 II
4. SG Einheit Staßfurt III
5. SG Aufbau Elbe Magdeburg V
6. Post SV Magdeburg 1926
7. SSV Blau-Weiß Barby
8. USC Magdeburg V

Bezirksliga Süd-Ost

1. SK Oschersleben 1948 II
2. Schönebecker SV 1861 II
3. SG Aufbau Elbe Magdeburg IV
4. SG Einheit Staßfurt II
5. SV Rochade Magdeburg IV
6. USC Magdeburg IV
7. SV Aufbau Bernburg II
8. VfB Ottersleben II
9. SV Lok Aschersleben II
10. TSG Calbe/Saale II

Bezirksliga Süd-West

1. SV Salzland Staßfurt
2. SG Harzgerode II
3. Ballenstedter SV
4. SV Einheit Halberstadt II
5. Verein Schachtradition Ströbeck
6. Eintracht Osterwieck
7. SV Eintracht Derenburg
8. SG Einheit Staßfurt I

! Um Abstimmungsprobleme zwischen den Staffeln auf Landes- und Bezirksebene zu vermeiden wird die Ansetzungstabelle des Landes verwendet.

1. Runde	20.09.15	10-6	7-5	8-4	9-3	1-2
2. Runde	11.10.15	2-10	3-1	4-9	5-8	6-7
3. Runde	15.11.15	10-7	8-6	9-5	1-4	2-3
4. Runde	13.12.15	3-10	4-2	5-1	6-9	7-8
5. Runde	17.01.16	10-8	9-7	1-6	2-5	3-4
6. Runde	31.01.16	4-10	5-3	6-2	7-1	8-9
7. Runde	21.02.16	10-9	1-8	2-7	3-6	4-5
8. Runde	13.03.16	5-10	6-4	7-3	8-2	9-1
9. Runde	10.04.16	1-10	2-9	3-8	4-7	5-6

8er-Staffel (Bezirksligastaffeln außer Süd-Ost)

1. Runde	20.09.15	1-8	2-7	3-6	4-5
2. Runde	10.10.15	8-5	6-4	7-3	1-2
3. Runde	15.11.15	2-8	3-1	4-7	5-6
4. Runde	17.01.16	8-6	7-5	1-4	2-3
5. Runde	21.02.16	3-8	4-2	5-1	6-7
6. Runde	13.03.16	8-7	1-6	2-5	3-4
7. Runde	10.04.16	4-8	5-3	6-2	7-1

Es entfallen die Spieltage am 13.12.2015 und 31.01.2016 in der 8er-Staffel.

Relegationstermine

24.04.16 und 22.05.16

- Festlegung der Meisterschaften für die nächste Saison
 - Bezirkseinzelseisterschaften
18.-20.03.2016
Zu diesem Termin wird noch ein Ausrichter gesucht.
Meldungen können bis zum 20.09.2015 an den Bezirksspielleiter gerichtet werden.
 - Bezirkseinzelpokalmeisterschaften
22.-24.01.2016 durch Otfried Zerfass beim TuS 1860 Magdeburg
 - Bezirksmannschaftspokal
Meldeschluss: 20.09.2015
Viertelfinale 01.11.2015
2. Runde bei Bedarf sonst bereits Halbfinale/Finale: 29.11.2015
Halbfinale/Finale 14.02.2016

Spielorte werden nach Meldeschluss bzw. Viertelfinale festgelegt.
Organisation Otfried Zerfass

- **Bezirkseinzelnblitzmeisterschaften**
 - Es wird um Bewerbungen zur Ausrichtung gebeten. Diese können jederzeit an den Bezirksspielleiter gesandt werden.
- **Bezirksmannschaftsblitzmeisterschaften**
 - Offen, evtl. zusammen mit der Bezirksblitzeinzelmeisterschaft
- **Bezirkseinzeln- und Mannschaftsschnellschachmeisterschaften**
 - Durchführung in Gardelegen
- Ausarbeitung Terminplan für den Schachbezirk Magdeburg

Es wurden die Spieltage des Landes übernommen.
Insgesamt wurden folgende Termine festgelegt:

15.08.2015	Meldeschluss für alle Mannschaften
01.11.2015	1. Runde Bezirksmannschaftspokal
29.11.2015	2. Runde Bezirksmannschaftspokal
14.02.2016	Halbfinal/Finale Bezirksmannschaftspokal
22.-24.01.2016	Bezirkseinzelpokal Schachbezirk Magdeburg
19.06.2016	Sitzung Spielleiterausschuss Ort: Calbe (im Rahmen der LBEM – evtl. wird der Termin noch angepasst)

- Sonstiges

In Anbetracht der Situation in den Staffeln, aktueller Fehlbestand von 8 Mannschaften, wurden Änderungsmöglichkeiten diskutiert. Zusätzlich zu diesem Fehl kamen in der letzten Saison noch freigelassene Bretter. Im Ergebnis spielten in der abgelaufenen Saison durchschnittlich ca. 343 Spieler/-innen je Spieltag bei einem Soll von 400. Weiterhin werden Aufstiegsrechte oft nicht wahrgenommen, da es an Spielern mangelt. Um hier das Soll und Ist wieder näher zusammenzubringen und Mannschaften die Möglichkeit bzw. den Anreiz zu geben Aufstiegsrechte wahrzunehmen wurde folgende Staffeleinteilung für die Saison 2016/2017 vorgeschlagen.

- 2 Bezirksoberligen zu je 10 Mannschaften – je 8 Spieler/-innen
- 2 Bezirksligen zu je 10 Mannschaften – je 6 Spieler/-innen
- 2 Bezirksklassen zu je 10 Mannschaften – je 4 Spieler/-innen

Die Hoffnung ist, dass sich dadurch Mannschaften aus der Kreisebene wieder bereitfinden in Schachbezirk aufzusteigen. Die Anzahl der benötigten Spieler/-innen sinkt von 400 je Runde auf 360. Die Anzahl der Mannschaften bleibt unverändert und soll aus der Kreisebene gewonnen werden, da hier die Anzahl der Spieler/-innen mit der neuen Bezirksklasse gleich ist.

Der Vorschlag wurde einstimmig (+6,=0,-0) angenommen. Gemäß dem Beschluss des Schachbezirkstag 2015 ist der Spielleiterrausschuss berechtigt Strukturänderungen vorzunehmen. Daher wird die Änderung zur Saison 2016/2017 wirksam. Zur Überleitung der Staffeln gelten folgende Auf-/ und Abstiegsregelungen.

- 1) Bezirksoberligen unverändert
 - jeweils 1. Platz – Aufstieg in die Landesliga
 - jeweils 2.-8. Platz – Verbleib in den Bezirksoberligen
 - jeweils 9.-10. Platz – Abstieg in die Bezirksligen (Aufgrund der momentanen Ausschreibung ist der 10. Startplatz in beiden Bezirksoberligen nicht besetzt)
- 2) Bezirksligen
 - jeweils 1. Platz – Aufsteiger in die Bezirksoberligen
 - jeweils 2.-5. Platz – Verbleib in den Bezirksligen
 - jeweils 6. Platz – aufgrund der 2 fehlenden Absteiger aus den Bezirksoberligen verbleiben die beiden prozentual punktbesten Mannschaften in den Bezirksligen (es werden zunächst die Mannschaftspunkte und danach die Brettunkte gewertet und der Prozentwert aufgrund der unterschiedlichen Anzahl der Mannschaften in den Bezirksligen herangezogen)
 - jeweils 7.-10. Platz – Abstieg in die neuen Bezirksklassen
- 3) Kreise – zusätzlich zu den noch fehlenden 8 Mannschaften stehen 2 weitere Aufstiegsplätze in den Schachbezirk zur Verfügung.
- 4) Sollten aufgrund von einer vom Standard abweichenden Anzahl von Absteigern aus dem Land Änderungen notwendig werden, werden weitere Regelungen von der Spielkommission im Sinne der obigen 3 Punkte getroffen.

Es wird von der Spielkommission noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die mangelnde Meldedisziplin die Staffeleinteilung erheblich erschwert. Weniger als 25% der Mannschaften haben am

Saisonende bzw. zu Ende Mai, auch nach Aufforderungen durch die Staffelleiter, eine Meldung abgegeben. Dadurch wurde es zum Beispiel in dieser Saison unmöglich die Bezirksoberligen auf 10 Mannschaften aufzufüllen.